

www.deutschland-per-rad.de

DEUTSCHLAND PER RAD ENTDECKEN



76
SEITEN
ROUTENINFOS
SEHENSWERTES
REISETIPPS

Highlights

- 1 Insel Borkum
- 2 Park der Gärten Bad Zwischenahn
- 3 Brauereistadt Jever mit Schloss und friesischer Blaudruckerei
- 4 Torf- und Siedlungsmuseum Wiesmoor
- 5 Pilsmer Leuchtturm

ROUTENANGEBOT

- Deutsche Fehnroute, 173 km, Rundkurs
- Tour de Fries, 280 km, Rundkurs
- Internationale Dollard Route, 300 km, Rundkurs
- Friesenroute Rad up Pad, 290 km, Rundkurs
- Ammerlandroute, 170 km, Rundkurs

CHARAKTER

3.500 Kilometer gut ausgeschildertes Radwegesetz mit fünf Themenrouten, verkehrsarm abseits der großen Hauptverkehrswege; meist asphaltierte Strecken, aber auch Pflaster-, Schotter- und Sandpflasterwege; überwiegend ebene Topografie.

ROUTENPLANUNG

www.grenzenlos-aktiv.de

OSTFRIESISCHE TEEZEREMONIE

Gehören unbedingt dazu: zarte Teetassen mit „ostfriesischer Rose“, „Kluntje“, „Wulkje“ und das „Stövchen“ mit der dickbäuchigen Kanne. Übersicht von Teestuben auf ostfriesland.travel



Ostfriesland Tourismus GmbH
Ledastraße 10, 26789 Leer
Tel. +49 491 91969660
www.ostfriesland.travel

Abfahren und Tee trinken

Wo der Himmel den Horizont berührt, die Luft nach Salz riecht und die Meeresbrise den Alltag davonbläst: Ostfriesland gilt nicht nur als Heimat der gemütlichen Teezeremonie und einzige norddeutsche Region, in der Plattdeutsch zum täglichen Leben gehört, auch für Radfahrer ist die Halbinsel ideal aufgestellt.

„Moin“ – eine einzige Begrüßung für den ganzen Tag! So unkompliziert wie die Ostfriesen selbst, kommt die Halbinsel auch für Radurlauber daher. Auf 3.500 Kilometern und fünf Ostfriesland Radrouten lässt sich die gesamte Region bis ins kleinste Eck erkunden.

Prächtige Windmühlen und historische Fehnhäuser entführen etwa auf der Deutschen Fehnroute in alte Zeiten, lebhaftere Hafenorte laden auf der Tour de Fries zum Verweilen ein, während der weite Blick über das Wattenmeer im gleichnamigen Nationalpark die Seele zur Ruhe kommen lässt.

Die deutsch-niederländische Internationale Dollard Route durchquert eine Polderlandschaft, durchzogen von zahlreichen Gewässern, sowie kleine Ortschaften und historische Altstädte.

Die Friesenroute Rad up Pad hat sich den ursprünglichen ostfriesischen Städten entlang des Deiches verschrieben, vorbei an manchem Leuchtturm.

Auf der Ammerlandroute steht die Flora im Vordergrund, die Tour durch die malerische Parklandschaft ist besonders reizvoll von Ende April bis Juni, wenn viele Millionen Rhododendren blühen.

„Elk sien pläseer – jedem sein Vergnügen“, sagt der Ostfrieser. So können sich sportliche Radtouristen bei wenig Straßenverkehr den Wind um die Nase wehen lassen und Genussradler einen Zwischenstopp einlegen, im Park der Gärten



in Bad Zwischenahn zum Beispiel oder in der Brauereistadt Jever.

Wer neben dem Pedalsport auch die Paddel schwingen möchte, um die zahlreichen Wasserwege der Halbinsel zu erkunden, kann in der warmen Jahreszeit an 20 Paddel- und Pedalstationen seinen fahrbaren Untersatz wechseln. Mitnehmen hingegen können Radreisende ihr Fahrrad auf der historischen „Punte“. Hier setzt der Fährmann Radfahrer noch wie in alten Zeiten mit seiner von Hand gezogenen Fähre über den Fluss Jümme.

Wenn der Rückenwind beim Radfahren mal auf sich warten lässt, hilft die „Tietied“ (Teezeit) in einer der uralten Teestuben, neue Kräfte zu tanken. Als Weltmeister im Teetrinken gibt es für die Ostfriesen keinen Tag ohne Tee, am liebsten mit „Kluntje“ (Kandis) und „Wulkje“ (Sahnewolke).



Hafen von Carolinensiel – Tour de Fries



Pilsmer Leuchtturm – Rad up Pad



Hengstforder Mühle – Ammerlandroute und Deutsche Fehnroute



Kutterhafen Dorum-Neufeld



Strand von Cuxhaven



Leuchtturm „Dicke Berta“

Rad fahren mit maritimer Leichtigkeit

„Es ist süß, ganz aufzugehen in das große Schweigen und eins zu werden mit der Natur“, schrieb einst der norddeutsche Dichter Hermann Allmers. Ganz sicher träumte er dabei von seiner Heimat Cuxland mit dem einzigartigen Wattenmeer, malerischen Mooren und rauschenden Wäldern.

„Dicke Berta“, „Kleiner Preuße“ und „Oberversand“, so werden die drei bekanntesten Leuchttürme Cuxlands liebevoll genannt – nicht so poetisch wie bei Allmers sind sie aber mindestens genauso bedeutsam. Wie Perlen säumen sie sich am Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer entlang und lassen unweigerlich ein Gefühl der Freiheit aufkommen. So frei fühlen können sich Radfahrer zum Beispiel auf dem Küsten-Rundweg „De Küst“ ab Cuxhaven, wo sich außerdem ein Abstecher zum einzigen Küstenwald an der niedersächsischen Nordsee lohnt, dem Wernerwald. Doch auch landeinwärts gibt es jede Menge Naturschönheiten und gemütliche Orte zu erradeln: das Ahlenmoor beispielsweise, der Bülter See oder die urigen Kutterhäfen. Wer seiner Erholung nun noch die Sahnehaube aufsetzen möchte, darf die regionalen Leckereien in den typischen Melkhüs, Milchhäuschen, nicht verpassen.

Neben dem Weser- und dem Elberadweg führen insgesamt zwölf leichte bis mittelschwere lokale Rundrouten durch die Region – allesamt mit klangvollen Namen auf Plattdeutsch: etwa „De Stroom“, „De Moorpadd“ und „De Gröne“. Für Radfahrer, die ihre Touren am liebsten von einem Ort aus starten, eignen sich vor allem Bad Bederkesa, Otterndorf, Loxstedt und Cuxhaven als Ausgangspunkte, um die Routen zu kombinieren. Etwa die Hälfte der Strecken ist mit Kinderanhängern befahrbar und dank verschiedener

Fähren sind auch die Wasserwege kein Hindernis. Die Schwebefähre Osten-Hemmoor entführt Radreisende dabei sogar in die Lüfte und ist als älteste Fähre dieser Art in Deutschland auch ein beeindruckendes Zeugnis der Ingenieurskunst.



Highlights

- 1 Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer
- 2 Leuchtturm Obereversand
- 3 Wernerwald
- 4 Ahlenmoor
- 5 Schwebefähre Osten-Hemmoor

12 THEMENROUTEN:

- Cux 1/De Hoben – Der Hafen-Rundweg, 38 km, Rundkurs
- Cux 2/De Küst – Der Küsten-Rundweg, 59 km, Rundkurs
- Cux 3/De Utsicht – Der Aussichts-Radweg, 53 km, Rundkurs
- Cux 4/De Moorpadd – Der Radweg durch die Moore, 49 km, Rundkurs
- Cux 5/De Övers – Der Radweg entlang der Oste-Ufer, 59 km, Rundkurs
- Cux 6/De Gröne – Der grüne Radweg, 48 km, Rundkurs
- Cux 7/De Hölter – Der Radweg durch die Wälder, 50 km, Rundkurs
- Cux 8/De Wusten – Der Weg entlang der Warften, 55 km, Rundkurs
- Cux 9/De Geest – Der Rundweg durch das Geestland, 63 km, Rundkurs
- Cux 10/De Bülter – Der Rundweg um Bülter- und Silbersee, 63 km, Rundkurs
- Cux 11/De Luun – Der Rundweg um die Lune, 57 km, Rundkurs
- Cux 12/De Stroom – Der Rundweg entlang der Weser, 47 km, Rundkurs

Es gibt weitere lokale Rad- und Rennradrouten.

CHARAKTER

Fluss- und Moorlandschaft vor niedersächsischer Nordseeküste, vorwiegend eben, meist verkehrsfarm, für Familien gut geeignet. Zertifizierte Radhöfe bieten Service rund um Reparatur, Verleih und E-Lademöglichkeiten.

ROUTENPLANUNG

www.cuxland-tourenplaner.de

MELKHÜS

In den grünen Hütten mit rotem Dach bieten Landfrauen frische Milch, Milchmixgetränke und regionale Leckereien an.



Cuxland-Tourismus
Kapitän-Alexander-Straße 1, 27472 Cuxhaven
Tel. +49 4721 599 666, www.cuxland.de





Zenssee



Quell der Entspannung

Es ist so klar wie seine Seen, Bäche und Flüsse: Brandenburg ist nicht nur eines der wasserreichsten Bundesländer Deutschlands, sondern mit mehr als 10.000 Radroutenkilometern auch lohnendes Ziel für Urlauber, die das Land auf dem Fahrradsattel entdecken wollen.

„Je freier man atmet, je mehr lebt man“, das wusste schon Schriftsteller Theodor Fontane vor mehr als 120 Jahren. Und frei atmen, das kann man in seiner Heimat Brandenburg besonders gut, denn nach wie vor gibt die Natur hier den Ton an. Mehr als ein Drittel der Fläche Brandenburgs besteht aus Naturparks, Wäldern, über 3.000 Seen und Wassergebieten. Etwa dem Nationalpark Unteres Odertal und dem Unesco-Biosphärenreservat Spreewald, dessen Fluss- und Kanalverzweigungen sich durch artenreiche Feuchtwiesen und Niederungswälder schlängeln wie der Amazonas durch Südamerika.

So verzweigt wie das Wassernetz des Spreewalds so dicht ist auch das Radfernwege- und Regionalroutennetz in Brandenburg. Bei wenigen Steigungen haben viele Landkreise bereits die praktische Knotenpunktwegweisung für Regionaltouren eingeführt. Auch für Tagestouren aus Berlin bieten sich die Brandenburger Routen an.

Was könnte bequemer sein, als mit der S-Bahn aus der Metropole herauszufahren und dann auf den Fahrradsattel zu steigen? Mehr als einen Tag brauchen Radreisende allerdings auf der Tour Brandenburg, die mit über 1.000 Kilometern durch das gesamte Bundesland führt – neben Naturparks auch durch rekultivierte Tagebaulandschaften und historische Stadtkerne mit ihren aufgearbeiteten Rathäusern, massiven Stadtmauern und liebevoll restaurierten Marktplätzen.

Geballte Historie bietet die Landeshauptstadt Potsdam im Herzen Brandenburgs, dessen Schlösser und Parks zum Unesco-Welterbe gehören, allen voran das von Friedrich dem Großen als Sommerschloss errichtete Sanssouci. Ebenso geschichtsträchtig ist die Fontanestadt Neuruppin, die 2019 ein besonderes Jubiläum feiert. Anlässlich des 200. Geburtstags ihres berühmtesten Sohnes verspricht die Stadt eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen. Auch für Radfahrer.

ROUTENANGEBOT

- **D-Route 3/Europaradweg R1** (s. S. 11)
209 km, Klein Marzehns – Potsdam, Erkner – Küstrin-Kietz
- **Havel-Radweg** (s. S. 19)
292 km, Fürstenberg/Havel – Elbmündung Gnevsdorf
- **Kohle, Wind & Wasser-Tour** (s. S. 19)
250 km, Rundkurs
- **Berliner Mauerweg** (s. S. 21)
160 km, Rundkurs
- **Elberadweg** (s. S. 24)
110 km, Havelberg – bei Dömitz
- **Spreeradweg**
196 km, Trattendorf/Spremberg – Erkner
- **Radweg Berlin – Kopenhagen**
122 km, Hennigsdorf – Fürstenberg/Havel
- **Märkische Schloßertour**
197 km, Rundkurs
- **Bischofstour** 95 km, Havelberg – Wittstock
- **Tour Brandenburg** 1.111 km, Rundkurs
- **DahmeRadweg**
123 km, Berlin-Köpenick – Dahmequelle Kolpien
- **Oder-Neiße-Radweg**
280 km, Bad Muskau – Mescherin
- **Oder-Spree-Tour** 240 km, Rundkurs
- **Oderbruchbahn-Radweg**
160 km, Fürstenwalde/Spree oder Buckow – Wriezen, Bad Freienwalde
- **Fürst-Pückler-Weg** 500 km, Rundkurs
- **Gurkenradweg** 250 km, Rundkurs
- **Uckermärkischer Radrundweg**
259 km, Rundkurs
- **Niederlausitzer Bergbautour**
450 km, Rundkurs
- **Seenland-Route** 66 km, Rundkurs
- **Rad- und Skateweg „Flaeming-Skate“**
225 km, Rundkurs
- **Radfernweg Berlin – Usedom**
135 km, Berlin – Trebenow
- **Havelland-Radweg** 100 km, Berlin – Grütz
- **Radroute Historische Stadtkerne 1**
357 km, Hennigsdorf – Hönow
- **Radroute Historische Stadtkerne 2**
322 km, Rundkurs

Anmerkung: Die Längenangaben beziehen sich auf den angegebenen Verlauf in Brandenburg.

ROUTENPLANUNG

www.landkarte-brandenburg.de



TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam
Tel. +49 331 200 4747
www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG